Kurze Bemerkungen VIII*)

Von

F. Haas.

a) Was ist *Unio omiensis* v. HEIMBURG?

Unio omiensis v. HEIMBURG, Nachr. Bl. d. mal. Ges., 16, S. 93, 1884. — Jahrb. d. mal. Ges., 14, S. 2, Taf. 1, Fig. 2—3; 1887.

Nodularia omiensis HAAS, Martini-Chemnitz, Conch. Cab., *Unio*, IX 2 II, S. 95, Taf. 9, Fig. 11; 1911. — A. a. O., S. 309; 1920.

Pseudodon loomisi SIMPSON, P. Ac. nat. sci. Phil., S. 84, Taf. 4, Fig. 7; 1900.

Pseudodon (Obovalis) loomisi HAAS, Martini-Chemnitz, Conch. Cab., *Unio*, IX 2 II, S. 308, Taf. 39, Fig. 2; 1920.

Aus dieser Synonymen-Liste geht bereits hervor, daß ich SIMPSON's *Pseudodon loomisi* mit dem vereinigen will, was ich im Conch. Cab. als *Nodularia heimbürgi* behandelt habe. Im gleichen Werke, auf Seite 309, habe ich bereits auf die große äußerliche Aehnlichkeit zwischen den beiden in Frage kommenden und 2 verschiedenen Gattungen zugeschriebenen Arten *omiensis* und *loomisi* hingewiesen und auch die Gründe angegeben, warum ich damals beide noch nicht gleichsetzen wollte: Die Erwähnung von 2 Hauptzähnen in der linken und von Seitenzähnen in beiden Schalenklappen von *omiensis* in HEIMBURG's Urbeschreibung!

Nun sah ich im Mai des Jahres 1936 in der Sammlung von Herrn Hugh B. FULTON in London ein junges Exemplar des *Pseudodon loomisi*, das einen in der linken Schalenhälfte zweigespaltenen Hauptzahn und lamellenartige Erhöhungen in beiden Klappen aufwies. An älteren Stücken ließ sich erkennen, daß das vordere Ende des linken Hauptzahnes, das bei

*) Kurze Bemerkungen, VII, Arch. Molluskenk., 68, S. 127; 1936.

dem jungen Exemplare gewissermaßen einen zweiten Hauptzahn darstellte, verkümmert ist, sodaß der linke Hauptzahn dann einheitlich, ungespalten, erscheint; die lamellenartigen Bildungen, die an der jungen Schale so deutlich auffallen, waren auch noch an etwas größeren Stücken als leichte Erhebungen zu erkennen, ließen sich jedoch an ganz erwachsenen Stücken nicht mehr wahrnehmen. Es sei hierbei noch hervorgehoben, daß die seitenzahn-artigen Gebilde bei der jungen, etwa 4 cm langen Schale jederseits nur in der Einzahl ausgebildet waren, also nicht, wie bei den Unioniden, in der linken Klappe doppelt. Nichtsdestoweniger scheint von HEIMBURG die Art für einen echten *Unio* gehalten zu haben, denn es kann nunmehr keinem Zweifel unterliegen, daß die von mir ange-deutete Synonymie zu Recht besteht, wenn auch der verloren gegangene Typus von *Unio omiensis* HEIMB. nicht mehr zur Bestätigung herangezogen werden kann.

Die Art hat demgemäß nun *Pseudodon (Obovalis) omiensis* (HEIMB.) zu heißen und hat die oben eingangs erwähnte Synonymie, der zur Vollständigkeit nur einige unwesentliche Angaben fehlen, wie sie bei HAAS, Conch. Cab., *Unio*, S. 95, 1911, zu finden sind.

b) Ein weiteres Exemplar von *Unio superstes*
NEUMAYR.

Diese von mir (Abh. Senck. Nat. Ges., 38, S. 186, Taf. 15—16, Fig. 7—8; 1923) besprochene und abgebildete Art war bisher nur aus NEUMAYR's Urbeschreibung und -abbildung (Wiss. Erg. Reise Széchenyi O.-Asien, 2, S. 643, Taf. 1, Fig. 3; 1899) bekannt gewesen; der (a. a. O., S. 644, Taf. 1, Fig. 6) beschriebene *Unio heres* ist als Synonym von *superstes* aufzu-

fassen. Ein weiteres, gut zur Urbeschreibung passendes Stück des *Rhombuniopsis superstes* (NEUM.), wie die Art jetzt heißt, sah ich nun in der Sammlung H. B. FULTON in London, nämlich eine besser als der NEUMAYR'sche Typus erhaltene rechte Schalenklappe.

c) Einige Mollusken aus dem Tai-Hu, Prov. Kiangsu, China.

Unsre Kenntnis der Weichtiere des genannten, etwa 80 km westlich von Shanghai liegenden großen Binnensees beruht gänzlich auf ANNANDALE's Arbeit „Mollusca of the Taihu“ (Mem. Asiat. Soc. Bengal, 6, S. 299—320, Taf. 10; 1918). Das Senckenberg-Museum erhielt kürzlich einige Aufsammlungen von dort, die die folgenden wenigen Arten umfaßt:

- Thiara (Melanoides) cancellata* (BENSON),
- Viviparus (Taia) quadratus lapillorum* (HEUDE),
- Lanceolaria grayana* (LEA),
- Unio douglasiae* (GRIFF. & PIDG.) und
- Corbicula fluminea* (MÜLLER).

Zu dieser Liste ist zu bemerken, daß sie eine Muschelart, *Lanceolaria grayana* (LEA), enthält, die ANNANDALE in seinem Verzeichnis (a. a. O.) nicht auführt, die also für den Fundort neu ist; ferner, daß ANNANDALE wohl *Corbicula sandai* (RHEINHARDT), nicht aber die von mir genannte *Corb. fluminea* (MÜLLER) angibt, was u. U. auf einer irrümlichen Gleichsetzung der Tai-Hu-*Corbicula* mit der japanischen Art *sandai* vonseiten ANNANDALE's beruht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Haas Fritz

Artikel/Article: [Kurze Bemerkungen VII*\) 214-216](#)